



Case Management Berufsbildung

Information über die aktuelle Situation im Kanton Schaffhausen

7. Juni 2016

Geschätzte Lehrpersonen

Wir bekommen im Moment verschiedentlich Anfragen von Ihrer Seite in Sachen Case Management¹. Es herrscht Verunsicherung darüber, ob dieses Angebot noch besteht und ob man Jugendliche noch in dieses Programm anmelden kann. Ich möchte den Wochenbrief gerne nutzen, um diesbezüglich etwas mehr Klarheit zu schaffen. Zwei Dinge sind zu unterscheiden:

1. Aktuelle Situation

Die Fachstelle Case Management ist mit laufenden Fällen überlastet, so dass aktuell keine weiteren Fälle mehr ins Case Management Programm aufgenommen werden können. Anmeldungen für CM-Fälle bleiben im Moment bei den Berufsberatern und Berufsberaterinnen, welche die Jugendlichen so ausführlich und eng begleiten, wie es in ihren Möglichkeiten liegt. Wir werden Sie wieder orientieren, sobald sich die Situation wieder entschärft hat, und wieder Fälle aufgenommen werden können.

2. Zukunft des Case Management Angebots

Im Rahmen des kantonalen Entlastungsprogramms EP14 sah sich die Schaffhauser Regierung gezwungen, die Case Management Stelle zu streichen. Die finanziellen und personellen Mittel sind nur noch bis Ende Schuljahr 2016/17 gesichert und die Zukunft des Projekts derzeit noch offen. Der Bedarf und der Erfolg des Case Managements sind ausgewiesen und wir bemühen uns derzeit intensiv mit verschiedenen Stellen und Institutionen darum, eine neue Finanzierung dieses wichtigen Angebotes auf die Beine zu stellen. Sobald diesbezüglich mehr Klarheit besteht, werden Sie von uns wieder informiert.

Für Fragen stehen Ihnen Verena Stutz (Leiterin Unterstützende Dienste, 052 632 72 76) oder Claudio Pecorino (Leiter Berufsinformationszentrum, 052 632 72 57) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Lukas Hauser, Dienststellenleiter

¹ Was ist Case Management Berufsbildung (CM BB)? Im CM BB werden Jugendliche, deren Einstieg in die Berufswelt stark gefährdet ist, frühzeitig erfasst und in einen strukturierten Begleitprozess aufgenommen. Mit individuell abgestimmten Massnahmen werden sie auf ihrem Weg begleitet. CM bietet Schülerinnen und Schüler ab dem achten Schuljahr Hilfestellung beim Einstieg in eine berufliche Ausbildung. Aufnahmebedingung ist das Vorliegen einer Mehrfachproblematik, welche die Koordination verschiedener Massnahmen bedingt. Die CM Stelle ist an der Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung angegliedert. Die Anmeldung für Schüler und Schülerinnen aus der Volksschule erfolgt über die Berufsberatung.